

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	21
A. Einführung . . . . .	23
B. Grundlagen von Urheberrecht und Copyright . . . . .	39
C. Urheberrecht und Copyright im Arbeitsverhältnis . . . . .	69
D. Abschließende Betrachtung . . . . .	305
Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	315
Entscheidungsverzeichnis (australisches Recht) . . . . .	349
Stichwortverzeichnis . . . . .	357

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	21
<b>A. Einführung</b> . . . . .	<b>23</b>
I. Gegenstand der Untersuchung . . . . .	26
II. Australien als Vergleichsland . . . . .	33
III. Gang der Untersuchung . . . . .	36
<b>B. Grundlagen von Urheberrecht und Copyright</b> . . . . .	<b>39</b>
I. Historische Grundlagen und Begründungsmodelle . . . . .	40
1. Geschichtliche Entwicklung in Deutschland . . . . .	40
a) Privilegienwesen . . . . .	40
b) Lehre vom geistigen Eigentum . . . . .	42
c) Lehre vom Persönlichkeitsrecht . . . . .	43
d) Theorie vom Immaterialgüterrecht . . . . .	44
e) Erste gesetzliche Regelungen . . . . .	45
f) Urheberrechtsgesetz von 1965 . . . . .	46
2. Geschichtliche Entwicklung in Australien . . . . .	48
a) Angelsächsisches Copyright . . . . .	49
b) Australischer Copyright Act 1968 (Cht) . . . . .	53
II. Rechtsquellen von Urheberrecht und Copyright . . . . .	56
1. Rechtliche Grundlagen in Deutschland . . . . .	56
a) Verfassungsnormen . . . . .	56
b) Europäisches Recht . . . . .	57
c) Nationale einfachgesetzliche Bestimmungen . . . . .	58
d) Tarifverträge, Norm- und Musterverträge und Vergütungsregeln . . . . .	58
e) Völkerrechtliche Verträge . . . . .	59
2. Rechtliche Grundlagen in Australien . . . . .	59

a) Case law . . . . .	60
aa) Exkurs: Gerichtswesen . . . . .	60
bb) Einfluss anderer common law-Länder auf das Fallrecht . . . . .	62
b) Einfachgesetzliche Bestimmungen und Verfas- sungsrecht . . . . .	63
c) Agreements und awards . . . . .	64
d) Internationale Bestimmungen . . . . .	65
III. Bestandsaufnahme und Fazit . . . . .	67
<b>C. Urheberrecht und Copyright im Arbeitsverhältnis .</b>	<b>69</b>
I. Schutzgegenstand des Arbeitnehmerurheberrechts . .	72
1. Schutzobjekt des deutschen Urheberrechts . . . . .	75
a) Schutzvoraussetzungen . . . . .	75
aa) Persönliche Schöpfung . . . . .	75
bb) Geistiger Gehalt . . . . .	76
cc) Formgebung . . . . .	76
dd) Individualität . . . . .	76
b) Geschützte Werkkategorien im Arbeitsverhältnis	77
aa) Sprachwerke . . . . .	78
(1) Schriftwerke . . . . .	78
(2) Reden . . . . .	79
(3) Computerprogramme . . . . .	79
bb) Werke der Musik . . . . .	79
cc) Choreographische und pantomimische Werke	80
dd) Werke der bildenden Kunst . . . . .	80
ee) Lichtbildwerke . . . . .	81
ff) Filmwerke . . . . .	81
gg) Darstellungen technischer und wissenschaft- licher Art . . . . .	82
hh) Bearbeitungen . . . . .	82
ii) Sammelwerke und Datenbanken . . . . .	82
jj) Multimediawerke . . . . .	82
2. Schutzobjekt des australischen Copyrights . . . . .	83
a) Kategorien von Werken . . . . .	85
aa) Werke der Literatur (literary works) . . . .	86
(1) Tabellen und Sammlungen (tables and compilations) . . . . .	87
(2) Computerprogramme (computer pro- grams) . . . . .	88

bb)	Dramatische Werke (dramatic works) . . .	89
cc)	Musikwerke (musical works) . . . . .	89
dd)	Künstlerische Werke (artistic works) . . .	90
ee)	Bearbeitungen (adaptions) . . . . .	91
ff)	Filme (cinematograph films) . . . . .	91
gg)	Multimediaschöpfungen (multimedia creations) . . . . .	92
b)	Körperliche Fixierung (material form) . . . . .	93
c)	Verbindung zu Australien (connected to Australia) . . . . .	94
d)	Originalität (originality) . . . . .	95
aa)	Grundsätzliches . . . . .	95
bb)	Auf Fakten basierende Werke . . . . .	98
cc)	Erforderliche „Gestaltungshöhe“ . . . . .	99
3.	Résumé . . . . .	101
a)	Vergleichende Betrachtung . . . . .	101
b)	Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	102
aa)	Schutzobjekt . . . . .	102
	(1) Problemstellung am Beispiel Computerspiele . . . . .	102
	(2) Lösung im deutschen Urheberrecht . . . . .	103
	(3) Lösung im australischen Copyright Act . . . . .	105
bb)	Schutzuntergrenze . . . . .	108
c)	Ergebnis . . . . .	109
II.	Anwendungsbereich des Arbeitnehmerurheberrechts . . . . .	109
1.	Rechtslage in Deutschland . . . . .	110
a)	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	110
aa)	Begriff des Arbeitsverhältnisses . . . . .	111
	(1) Arbeitnehmer . . . . .	111
	(2) Arbeitnehmerähnliche Personen . . . . .	114
	(3) Freie Mitarbeiter . . . . .	115
bb)	Begriff des Dienstverhältnisses . . . . .	115
b)	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	116
aa)	Pflichtwerke . . . . .	116
bb)	Gelegenheitswerke und freie Werke . . . . .	118
cc)	Unzureichende Abgrenzungskriterien . . . . .	119
dd)	Anbietungspflicht für freie Werke . . . . .	120
c)	Computersoftwareindustrie . . . . .	122
2.	Rechtslage in Australien . . . . .	122

a)	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	122
aa)	Arbeitsverhältnis . . . . .	122
(1)	Traditioneller Test oder Kontrolltest (right to control) . . . . .	123
(2)	Organisationstest (organisation or in- tegration) . . . . .	124
(3)	Gemischter Test (multi factor test) . . . . .	125
bb)	Ausbildungsverhältnis (apprenticeship) . . . . .	126
cc)	Öffentlicher Dienst (public sector employ- ment) . . . . .	127
b)	Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	127
3.	Résumé . . . . .	130
a)	Vergleichende Betrachtung . . . . .	130
b)	Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	132
III.	Verwertung des Werkes durch den Arbeitgeber . . . . .	132
1.	Rechtslage in Deutschland . . . . .	134
a)	Verwertungsrechte des Arbeitnehmers . . . . .	135
b)	Einräumung der Nutzungsrechte im Rahmen von § 43 UrhG . . . . .	136
aa)	Verpflichtung zur Einräumung von Nut- zungsrechten . . . . .	138
(1)	Ausdrückliche Regelung . . . . .	138
(2)	Stillschweigende Rechtseinräumung . . . . .	138
(3)	Verträge über künftige Werke . . . . .	139
bb)	Verfügung über die Nutzungsrechte . . . . .	141
(1)	Vorausverfügung im Tarifvertrag . . . . .	142
(2)	Zugunsten von Verwertungsgesell- schaften . . . . .	142
c)	Reichweite der Rechtseinräumung . . . . .	143
aa)	Zweckübertragungslehre im Arbeitsver- hältnis . . . . .	143
(1)	Betriebszweck . . . . .	144
(2)	Änderung des Betriebszweckes . . . . .	145
bb)	Einfaches oder ausschließliches Nutzungs- recht . . . . .	146
cc)	Räumliche, zeitliche und inhaltliche Be- schränkung . . . . .	146
dd)	Beendigung des Arbeits- oder Dienstver- hältnisses . . . . .	147

(1) Zeitlich beschränkte Rechtseinräumung	147
(2) Zeitlich unbeschränkte Rechtseinräumung . . . . .	147
(3) Stellungnahme . . . . .	147
d) Grenzen der Nutzungsrechtseinräumung . . . . .	149
aa) Unbekannte Nutzungsarten . . . . .	149
bb) AGB-Kontrolle . . . . .	151
cc) Sittenwidrigkeit . . . . .	152
dd) Grenzen der Tarifvertragsparteien . . . . .	152
e) Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte . . . . .	152
aa) Weiterübertragung durch den Arbeitgeber	152
bb) Weiterübertragung durch den Arbeitnehmer oder Beamten . . . . .	153
f) Sonderregelung nach § 69b UrhG . . . . .	154
g) Besonderheiten für Filmhersteller . . . . .	155
2. Rechtslage in Australien . . . . .	155
a) Verwertungsrechte des Arbeitgebers . . . . .	156
b) Reichweite der Rechtseinräumung . . . . .	157
c) Übertragbarkeit der Rechte auf Dritte . . . . .	157
d) Abweichende Vereinbarungen . . . . .	158
e) Crown Copyright . . . . .	160
3. Résumé . . . . .	161
a) Vergleichende Betrachtung . . . . .	161
b) Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	163
aa) Aufgabe des Schöpferprinzips . . . . .	163
bb) Bedürfnis für einen originären Rechtserwerb	166
(1) Generelle Vorzugswürdigkeit . . . . .	166
(2) Im Bereich der kleinen Münze . . . . .	167
cc) Vorzugswürdigkeit einer <i>cessio legis</i> . . . . .	169
c) Ergebnis . . . . .	172
IV. Vergütungsrechtliche Ansprüche des Arbeitnehmers . . . . .	172
1. Rechtslage in Deutschland . . . . .	173
a) Arbeitslohn und Nutzungsentgelt . . . . .	175
aa) Abgeltungstheorie . . . . .	175
bb) Trennungstheorie . . . . .	176
cc) Stellungnahme . . . . .	176
b) Vergütungsansprüche des Urhebers nach §§ 32, 32a UrhG . . . . .	178

aa)	Anwendbarkeit von § 32 UrhG im Arbeitsverhältnis . . . . .	178
bb)	Anspruch auf weitere Beteiligung nach § 32a UrhG . . . . .	181
cc)	Gesetzlicher Auskunft- und Rechenschaftsanspruch . . . . .	184
dd)	Recht zur anderweitigen Verwertung . . . . .	185
2.	Rechtslage in Australien . . . . .	185
3.	Résumé . . . . .	188
a)	Vergleichende Betrachtung . . . . .	188
b)	Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	188
c)	Ergebnis . . . . .	190
V.	Urheberpersönlichkeitsrechte und moral rights . . . . .	190
1.	Rechtslage in Deutschland . . . . .	192
a)	Allgemeines . . . . .	192
b)	Verkehrsfähigkeit des Urheberpersönlichkeitsrechts . . . . .	193
aa)	Rechtsgeschäfte über Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	194
(1)	Gebundene Rechtsübertragung und Ausübungsüberlassung . . . . .	197
(2)	Nicht dinglich wirkender Verzicht . . . . .	199
bb)	Grenzen rechtsgeschäftlicher Dispositionen . . . . .	200
(1)	Kerntheorie . . . . .	201
(2)	Vorhersehbarkeitslehre . . . . .	202
(3)	Erweiterte Vorhersehbarkeitslehre . . . . .	202
(4)	Stellungnahme . . . . .	203
c)	Urheberpersönlichkeitsrechte im Arbeitsverhältnis . . . . .	205
aa)	Arbeitsvertrag . . . . .	205
bb)	Tarifvertrag . . . . .	206
cc)	Stillschweigende Einigung . . . . .	206
(1)	Schöpfungshöhe . . . . .	207
(2)	Branchenübung . . . . .	207
(3)	Betrieblicher Zweck . . . . .	207
d)	Einschränkbarkeit im Einzelnen . . . . .	208
aa)	Veröffentlichungsrecht (§ 12 UrhG) . . . . .	208
(1)	Inhalt des Veröffentlichungsrechts . . . . .	208

(2) Einschränkungen im Arbeits- und Dienstverhältnis . . . . .	209
(a) Zeitpunkt der Veröffentlichung . . . . .	209
(b) Form der Veröffentlichung . . . . .	210
bb) Recht auf Anerkennung der Urheberschaft (§ 13 UrhG) . . . . .	211
(1) Inhalt des Rechts auf Anerkennung der Urheberschaft . . . . .	211
(2) Einschränkungen im Arbeits- und Dienstverhältnis . . . . .	212
(a) Ghostwriter-Abrede . . . . .	212
(b) Recht auf Anbringung der Urheberbezeichnung . . . . .	214
cc) Integritätsschutz (§ 14 UrhG) . . . . .	216
(1) Inhalt des Änderungs- und Entstellungverbots . . . . .	216
(2) Einschränkungen im Arbeits- und Dienstverhältnis . . . . .	219
dd) Urheberpersönlichkeitsrechte im weiteren Sinne . . . . .	222
(1) Rückrufrechte (§§ 41, 42) . . . . .	222
(a) Einschränkungen des Rückrufs wegen Nichtausübung . . . . .	223
(b) Einschränkung des Rückrufs aus gewandelter Überzeugung . . . . .	223
(2) Zugangsrecht (§ 25 UrhG) . . . . .	224
2. Rechtslage in Australien . . . . .	225
a) Verkehrsfähigkeit von moral rights . . . . .	228
b) Einwilligung des Arbeitnehmers in Verletzungshandlungen (consent) . . . . .	230
aa) Reichweite der Zustimmung im Arbeitsverhältnis . . . . .	231
bb) Formelle Voraussetzungen innerhalb eines Arbeitsverhältnisses . . . . .	231
c) Moral rights des Arbeitnehmers im Einzelnen . . . . .	233
aa) Veröffentlichungsrecht als Verwertungsrecht . . . . .	233
bb) Recht auf Anerkennung der Urheberschaft (right of attribution of authorship) . . . . .	233
(1) Regelungsgehalt . . . . .	233

(2) Abwägung widerstreitender Interessen (defence of reasonableness) . . . . .	235
cc) Recht, gegen falsche Urheberbezeichnung vorzugehen (right not to have authorship falsely attributed) . . . . .	238
(1) Regelungsgehalt . . . . .	238
(2) Einschränkungen . . . . .	239
dd) Recht auf Wahrung der Werkintegrität (right of integrity of authorship) . . . . .	240
(1) Regelungsgehalt . . . . .	240
(2) Abwägung widerstreitender Interessen . . . . .	242
(3) Weitere Rechtfertigungsgründe (special defence) . . . . .	243
3. Résumé . . . . .	244
a) Vergleichende Betrachtung . . . . .	244
aa) Ausübung, Verzicht und Übertragung . . . . .	244
bb) Urheberpersönlichkeitsrechte und Interessenabwägung . . . . .	245
(1) Veröffentlichungsrecht . . . . .	245
(2) Recht auf Anerkennung der Urheberschaft . . . . .	245
(3) Integritätsrecht . . . . .	246
(4) Urheberpersönlichkeitsrecht im weiteren Sinne . . . . .	247
b) Australisches Recht als Regelungsalternative . . . . .	247
aa) Schutzzumfang . . . . .	248
bb) Verzicht und Einverständnis . . . . .	249
cc) Interessenabwägung . . . . .	252
(1) Fair-use-doctrin . . . . .	254
(2) Kritik am fair use-Konzept . . . . .	255
(a) Probleme bei der Anwendbarkeit auf moral rights . . . . .	255
(b) Allgemeine Kritik . . . . .	256
(3) Parallelen von „fair use“ und „reasonable defence“ . . . . .	256
(4) Erfordernis einer detaillierten Regelung? . . . . .	258
c) Ergebnis . . . . .	259
VI. Urheberrecht des wissenschaftlichen Hochschulpersonals . . . . .	260

1. Rechtslage in Deutschland . . . . .	261
a) Urheberrecht von hauptberuflich tätigen Professoren . . . . .	262
aa) Forschung . . . . .	264
bb) Lehre . . . . .	267
(1) Präsenzlehre . . . . .	268
(2) Fernlehre . . . . .	269
(3) Online-Kursmaterial . . . . .	270
cc) Umfang der Rechtseinräumung . . . . .	271
dd) Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	272
b) Hauptberuflich tätige wissenschaftliche Mitarbeiter . . . . .	272
2. Rechtslage in Australien . . . . .	273
a) Copyright an wissenschaftlichen Publikationen . . . . .	274
b) Copyright an Lehrmaterialien . . . . .	276
aa) Fernlehre . . . . .	278
bb) Online-Kursmaterial . . . . .	278
c) Rahmenvereinbarungen . . . . .	279
d) Moral rights . . . . .	281
3. Résumé . . . . .	281
a) Vergleichende Betrachtung . . . . .	281
b) Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	282
c) Ergebnis . . . . .	283
VII. Journalisten als Arbeitnehmerurheber . . . . .	284
1. Rechtslage in Deutschland . . . . .	286
a) Presse . . . . .	286
aa) Rechtseinräumung . . . . .	286
bb) Vergütung . . . . .	289
cc) Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	290
dd) Leistungsschutzrecht für Presseverleger . . . . .	291
ee) Einschränkende Auslegung von § 38 Abs. 3 UrhG . . . . .	291
b) Rundfunk und Film . . . . .	292
aa) Privatrechtlicher Rundfunk . . . . .	292
bb) Öffentlich-rechtlicher Rundfunk . . . . .	292
(1) Rechtseinräumung . . . . .	293
(2) Vergütung . . . . .	293
(3) Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	294
cc) Filmwirtschaft . . . . .	294

2. Rechtslage in Australien . . . . .	295
a) Presse . . . . .	296
aa) Inhaber des Copyrights . . . . .	296
bb) Vergütung . . . . .	298
cc) Moral rights . . . . .	298
b) Rundfunk . . . . .	298
3. Résumé . . . . .	299
a) Vergleichende Betrachtung . . . . .	299
b) Australische Lösung als Regelungsalternative . . . . .	300
c) Ergebnis . . . . .	304
<b>D. Abschließende Betrachtung . . . . .</b>	<b>305</b>
I. Ergebnisse der Untersuchung . . . . .	305
1. Schutzgegenstand . . . . .	305
2. Anwendungsbereich des Arbeitnehmerurheberrechts . . . . .	306
3. Nutzungsrechte des Arbeitgebers . . . . .	307
4. Vergütungsrechtliche Ansprüche des Arbeitnehmers . . . . .	308
5. Urheberpersönlichkeitsrechte . . . . .	309
6. Hochschule . . . . .	310
7. Journalisten . . . . .	311
II. Fazit und Ausblick . . . . .	312
Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	315
Entscheidungsverzeichnis (australisches Recht) . . . . .	349
Stichwortverzeichnis . . . . .	357